Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 29 (1926-1928)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das meteorologische Jahr 1927.

Von P. Gockel.

Auf den trüben und schneereichen Dezember 1926 folgte der verhältnismässig warme aber trübe Januar, der uns an 22 Niederschlagstagen auch wieder viel Schnee brachte. Im Februar trat, besonders in der ersten Hälfte, stärkere Kälte auf. Gegen Ende des Monates stieg die Temperatur, doch war auch dieser Monat schneereich, noch an 19 Tagen war der Boden mit Schnee bedeckt. Ende Februar waren mehr Regenfälle zu verzeichnen. Der März war mässig warm, der Schnee blieb nicht mehr liegen. Die Tage vom 17. bis zum 23. waren heiter und warm, dagegen trat gegen Ende März wieder nasses Wetter auf, das bis Mitte April andauerte. Dann wurde es trocken und vom 19. April ab warm, mit einem Temperaturmaximum von 23° am 22. April, sodass auch auf den Bergen Schneeschmelze eintrat. Der Mai war warm und, besonders in der ersten Hälfte, gewitterreich. Die Berge wurden fast schneefrei. Abgesehen von einigen kalten Tagen war der Juni ziemlich warm, aber trübe und regnerisch. Auf den Bergen fiel einige mal Neuschnee, der aber gegen Ende des Monates wieder verschwand. Der Juli war warm mit einem Maximum von 31° am 5. der wärmste Monat des Jahres, doch war er auch reich an Niederschlägen und

1927

	Temperatur								Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern								Bewölkung			Transparenz		
	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Summe	Maximum	Tag	Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	7 H. 30	13 H. 30	21 H 30	1 u. 2 Tage	3 u. 4 Tage	Sonnenlose Tage
Januar	—1.0	1,4	—0,1	0,1	— 9,0	29			88	76	82	82	48	10,4	16	22	26	1	6	—	20	8.7	7,7	8,5	14	10	12
Februar ...	—2,0	2,3	—0,2	0,0	—10,4	10	13,9	28	79	65	75	73	51	21,4	19	13	13	5	2	—	19	7,8	5,9	4,3	15	11	5
März	2,1	7,0	4,0	4,4	— 3,3	16	15,1	21	82	58	75	72	87	19,0	27	18	18	5	—		—	7.1	7,1	6,2	18	13	3
April.....	5,6	11,0	7,7	8,1	— 2,0	18	23,0	22	80	50	67	66	75	17,0	7	17	18	2	—	1	—	7.3	7,8	6,6	17	11	2
Mai.....	9,9	16,4	12,1	12,8	— 0,6	12/14	24,0	17/30	79	46	67	64	87	28,1	8	14	13	6	1	9	—	6,4	5,9	5.3	26	4	—
Juni	13,0	17,8	14,5	15,1	6,4	28	26,0	16	79	56	67	67	137	32,9	4	17	13	7	—	3	-	6,1	6,4	5,9	19	11	2
Juli.....	14,5	19,6	16,4	16,9	7,8	1	31,0	5	85	55	73	71	182	52,5	6	18	13	5	—	9	—	6.6	5,3	6.1	23	7	1
August ...	13,2	18,2	15,0	15,4	6.1	27	29,7	5	87	62	80	77	216	42 6	24	15	15	5	—	7	—	6,8	6,6	5,7	21	9	4
September .	11,5	15,9	12,7	13,3	4,3	29	24,4	21	88	66	82	79	130	36,8	24	17	18	5	-	2	—	7,0	6.6	6,2	23	6	2
Oktober ...	5,9	11,1	7,6	8,2	0,4	6	17,1	2	87	62	84	78	26	19,9	22	5	13	9	6	—	—	7,1	4 7	5 2	15	9	4
November .	2,0	5,2	2,8	3,3	— 8,4	15	16,9	4	88	76	88	84	80	45,1	9	14	20	4	12	—	10	8,1	6,8	7,2	8	14	9
Dezember..	—1,5	0,0	—1,0	—0,8	—17,1	19	10,0	23	91	85	88	88	37	13,9	12	10	27	2	17	—	7	9,1	8,9	8,8	3	7	18
JAHR				8,1								75	1156			180	207	51	44	31	56	7,3	6,6	6,3	202	112	62

Gewittern. In der ersten Hälfte August dauerte die Wärme an, dann wurde es kühl und trüb. Der ganze Monat war regenreich, auf den Bergen fiel Neuschnee, am 28. trat Aufheiterung ein. Auch der September war trüb und regenreich und verhältnismässig kühl. Der Oktober war der trockenste Monat des Jahres, am Anfang warm, dann hatten wir viel Hochnebel, doch war der Schluss des Monates warm und sonnig. Am 23. trat auf den Bergen starker Schneefall ein, doch waren sie Ende des Monates wieder schneefrei. Der November begann heiter und warm, dann wurde es regnerisch, und vom 11. bis zum 20. war der Boden mit Schnee bedeckt. Dann trat Nebelwetter ein, das bis in den Dezember fortdauerte. Die erste Hälfte Dezember war milde, aber arm an Sonne. Vom 16. bis zum 21. war es kalt und klar, dann um die Weihnachtszeit aussergewöhnlich warm.

Das meteorologische Jahr 1928.

Von P. Gockel.

Wie das Ende des Dezember 1927 war auch der Januar mit Ausnahme von einigen Tagen sehr milde. Abgesehen von einer grösseren Regenmenge am 15. war der Monat niederschlagsarm. Der Boden war nur an 7 Tagen schwach mit Schnee bedeckt. Der Februar war milde, ziemlich trocken und aussergewöhnlich klar, wir verzeichneten 14 klare Tage gegen 5 im Vorjahre. Noch an 3 Tagen war der Boden mit Schnee bedeckt, schon im Anfang des Monates

1928

	Temperatur								Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage
	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Summe	Maximum	Tag							7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	1 u. 2 Tage	3 u. 4 Tage	
Januar	0,0	3,4	1,4	1,6	— 7,5	22	9,1	10	82	67	80	76	52,0	22,8	15	15	20	3	2	—	7	7,5	7,1	7,0	10	18	5
Februar ...	—0,1	4,8	2,3	2,3	— 6,8	5	10,8	15	78	59	71	69	47,1	11,0	14	12	10	14	1	—	3	4,9	5,1	4,1	12	17	4
März.....	2,2	7,0	4,3	4,5	— 3,8	17	16,4	30	87	63	76	75	71.9	16,4	26	15	18	2	2	—	1	8,1	7,3	6,9	18	6	10
April	4.5	10,4	6,9	7,3	— 1,8	24	21,7	26	85	50	72	69	72,0	10,4	22	16	18	5	—	1	1	7,1	7,1	6,5	17	13	1
Mai.....	7,7	13,0	9,4	10,0	— 0,7	11	25,5	28	83	48	71	67	129,0	23,2	31	21	17	8	—	5	—	6,7	6,7	5,9	26	5	1
Juni	13,2	18,6	14,9	15,6	5,2	18	30,0	25	77	47	66	63	68,9	17,8	10	17	16	7	—	3	—	6,1	5,8	6,0	18	12	—
Juli	17.2	24,6	20,1	20,6	10,8	9	33,0	26	71	38	50	53	35,1	19,1	28	6	0	17	—	4	—	2,2	3,6	3,2	22	8	—
August....	15,7	22,0	17,8	18,5	7,9	7	32,0	12	77	47	62	62	153,9	37,1	15	15	15	8	—	6	—	5,8	5,7	5,2	20	11	—
September .	10,7	15,7	12,5	13,0	1,5	24	25 0	9	90	62	81	78	91,9	37,3	28	10	12	4	8	1	—	7,0	6,7	4.8	19	5	2
Oktober ...	5,7	11,0	7,9	8,2	— 1,6	15	18,6	20	89	66	82	79	115,3	31,2	20	14	16	4	4	—	—	7,2	6,9	6,6	11	16	2
November .	3,6	6,5	4,8	5,0	— 5,7	30	14,9	16	90	80	89	86	120,4	23,4	25	20	22	2	6	1	3	8,7	7,8	7,4	16	9	12
Dezember..	—1,8	1,1	—0,6	—0,4	—12,6	16	7,9	28	89	77	87	84	52,4	7,9	11	18	26	2	7	—	21	8,2	8,4	8,3	12	11	11
JAHR				8,9								72	1009,9			179	190	76	30	21	36	6,6	6,5	6,0	201	131	48

blühten die Schneeglöckchen. Anfang und Ende des März waren warm, vom 11. bis zum 18. fiel die Temperatur noch unter Null, der letzte Frost war am 19. Abgesehen von einem leichten Kälterückschlag, vom 18. bis zum 24., war der April ziemlich warm, doch war die erste Hälfte niederschlagsreich und auf den Bergen schneereich. Der Mai war trübe, regenreich und kühl bis zum 26., dann trat eine sommerliche Wärme ein. Auf den Bergen fiel immer noch reichlich Schnee. Trotz den 17 Regentagen war die Niederschlagsmenge im Monat Juni gering. Am 21. setzte eine grosse Wärme ein, mit einem für den Juni sehr hohen Maximum von 30° am 25. Der Juli war sehr trocken und heiss. An 7 Tagen stieg die Temperatur über 30°, das Maximum von 33° wurde nur noch im August 1923 erreicht seit Bestehen der Station. Dass kein trüber Tag verzeichnet werden musste, ist auch eine Seltenheit. Auch der August war warm mit 6 Tagen über 30°. Die erste Hälfte des Monates war trocken, dann folgten einige starke Gewitterregen, das Ende war regenreich. Der September war in der ersten Hälfte noch ziemlich warm, dann wurde es kühler und nebelig. Der Monat war im Ganzen trocken, nur in den letzten Tagen traten einige starke Regenfälle ein. Der Oktober war bis zum 10. trocken, dann trüb und niederschlagsreich. Nur einmal trat leichter Nachtfrost ein, sonst war der Monat verhältnismässig warm. Abgesehen von einem Gewitterregen am 2. war die erste Hälfte des November trocken und warm. Vom 15. ab war der Monat regenreich, und vom 26. ab fiel Schnee. Eigentliche Nebeltage hatten wir nur 6, doch war das Wetter meist trüb. Nur in den letzten 3 Tagen fiel die Temperatur unter

Null. Der Dezember war sehr schneereich, an 21 Tagen war der Boden mit Schnee bedeckt, sonst war der Monat milde mit Ausnahme von einigen kalten Tagen in der Mitte des Monates. Vom 8. bis 15. herrschte Nebel ohne Sonne, ebenso Ende des Monates.